

# ASTA AKTUELL

## INFOS AUS DEN REFERATEN UND VERANSTALTUNGSTIPPS

### Studium und Lehre

Elena Reichwald, [studium@asta.uni-bremen.de](mailto:studium@asta.uni-bremen.de), StH A2110

Diesen Monat soll ein Teil der Arbeit von der Beauftragten für StudienanfängerInnen und Studienorganisation vorgestellt werden. Seit einiger Zeit beschäftigt sie sich nun schon mit der Erstellung eines Uni-ABCs, welches nicht nur für StudienanfängerInnen interessant werden dürfte. Von „Affenversuche“ und „Akademischer Senat“ bis „Widerspruch“ und „Zivilklausel“ werden möglichst alle interessanten und relevanten Themen der Uni Bremen vertreten sein und ein Einblick ermöglicht. Fällt dir noch ein Thema ein, welches auf gar keinen Fall fehlen darf? Schick doch eine E-Mail an: [christina.kock@asta.uni-bremen.de](mailto:christina.kock@asta.uni-bremen.de)

### Antidiskriminierung

David Ittekkot, [david.ittekkot@asta.uni-bremen.de](mailto:david.ittekkot@asta.uni-bremen.de), StH A2120

Im Referat für Antidiskriminierung wurde sich an der Vorbereitung und Durchführung des Vortrags von Noah Sow zu dominanzhaltenden Strukturen in Medien und Bildungseinrichtungen am 16. Januar beteiligt. Ebenso wurden die Vorbereitungen für das diesjährige „Festival contre le racisme“, das vom 11.-15. Juni erneut auch in Bremen stattfinden soll, eingeleitet und erste Treffen durchgeführt.

### Politische Bildung

Aygün Kilincosy, [politischebildung@asta.uni-bremen.de](mailto:politischebildung@asta.uni-bremen.de), StH A2120

Am 03. Februar findet im „Tivoli“-Saal des Gewerkschaftshauses (DGB) eine Veranstaltung statt, welche sich mit StudentInnen und SchülerInnen in Chile und Deutschland beschäftigt. Als AStA Referent werde ich die Situation an der Uni Bremen beschreiben und Lösungsvorschläge darlegen.

### Campusleben

Jan Giese, [jan.giese@asta.uni-bremen.de](mailto:jan.giese@asta.uni-bremen.de), StH A2040

Folgende Hochschulgruppen wurden anerkannt: Christians United, Navigatoren e.V., Formula Student Electric Team und Sife Bremen. Für die Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt wurde eine dritte Kraft eingestellt.

### Kultur und Sport

Julia Olliges, [kultur@asta.uni-bremen.de](mailto:kultur@asta.uni-bremen.de), StH A2120

Endlich haben wir einen Raum für das Kulturcafé gefunden. Es wird nächstes Semester erstmals als Pilotprojekt im Theaterfoyer starten. Wenn ihr bei unserem Arbeitskreis mitmachen wollt, schreibt mir doch gerne per Mail an: [julia.olliges@asta.uni-bremen.de](mailto:julia.olliges@asta.uni-bremen.de) Außerdem planen wir gerade eine Uni-Liga. Dafür suchen wir 12 Fußballteams, die Lust hätten, freitagnachmittags gemeinsam zu kicken und Spaß am Spiel zu haben. Die Campus Liga findet in Kooperation mit dem Hochschulsport Bremen statt.

### Veranstaltungstipps

25.01. Akademischer Senat,  
Thema Zivilklausel, GW2,  
Raum B3009. Treffen für Pro-  
testaktion 10 Uhr Glashalle

Der AK „Wiese hinter‘m  
SFG“ trifft sich jeden Mit-  
woch um 16h, im Cafe l  
Astaire

### Soziales

Pia Liepe, [soziales@asta.uni-bremen.de](mailto:soziales@asta.uni-bremen.de), StH A2040

Aufgrund vermehrter Anfragen seitens der Studierendenschaft hat sich das Referat für Soziales und das Referat für Studium und Lehre nun zusammengetan, um ein Konzept im Bezug auf die Probleme mit dem Prüfungsamt/ PABO auszuarbeiten. So wird es in naher Zukunft u.a. Treffen mit dem Prüfungsamt geben, um gemeinsam Lösungen zu finden und um euch Studierenden ein Sprachrohr zu sein. Des Weiteren wurde im Referat neu das Thema der studentischen Arbeitsverhältnisse aufgenommen. Dies soll in Zukunft weiter ausgebaut werden, um euch ein Ansprechpartner zu sein

### Kritische Wissenschaften

Lena Graser, [kritischewissenschaft@asta.uni-bremen.de](mailto:kritischewissenschaft@asta.uni-bremen.de), StH A2110

Das Referat Kritische Wissenschaften lud am 16. Januar die bekannte Aktivistin Noah Sow ein. Sie trug dynamisch und mit Hinblick auf Theorien des Critical Whiteness den Vortrag „Diskurs mit Schiefelage: Wie Kommunikation zum Dominanzhalt genutzt wird – an Beispielen aus Medien und Bildungsinstitutionen“ vor. In dem sehr gut gefüllten Veranstaltungssaal benannte und veranschaulichte Noah Sow sieben Komponenten strukturell dominanter und rassistischer Diskurse in Medien und dem Bildungswesen. Der zum Nachdenken und Handeln anregende Vortrag, endete mit konkreten Empfehlungen und Strategien für gewaltfreie Diskurse und rief zur Teilnahme am vertiefenden Workshop an der Universität Bremen am 27.01 auf. Anmeldung unter: [asta@uni-bremen.de](mailto:asta@uni-bremen.de)

### Hochschulpolitik

Timo Hüther, [hochschulpolitik@asta.uni-bremen.de](mailto:hochschulpolitik@asta.uni-bremen.de), StH A2110

Das Referat für Hochschulpolitik hat die vergangenen Monate an einem Konzept für die Vernetzung verschiedenster ASten im Nord- Westen Deutschlands gearbeitet. Mit Fertigstellung dessen wird die Vernetzung eben genannter anlaufen. Ebenso findet weiterhin jeden Mittwoch um 16 Uhr das Treffen des Referats für Hochschulpolitik statt. Dieses Treffen ist offen für alle hochschulpolitisch interessierten Studierenden.

## Impressum

### Herausgeber

AStA Universität Bremen  
Bibliothekstraße 3/StH  
28359 Bremen



### Druck

AStA Druckerei

### Redaktion

Christina Kock, David Ittekkot, Jan Cloppenburg (V.i.S.d.P)

### Layout

Lena Jelinski

## Die braune Spur der grauen Wölfe...



Drei Halbmonde auf rotem Grund. Was die meisten Studierenden in Deutschland vermutlich nicht wissen: Dies ist die Symbolik der türkischen „Partei der Nationalistischen Bewegung“ und deren AnhängerInnen, die sich „Graue Wölfe“ nennen. Das Erschreckende: Die Grauen Wölfe sind eine rechtsextreme, faschistische Organisation, auf deren Konto Tausende von Morden in der Türkei und außerhalb gehen. Ihr Feindbild sind vor allem KurdInnen, doch auch jüdischen Menschen, SozialistInnen und vielen anderen begegnen sie mit einem tiefen Hass.

Umso schockierender war es, als der AStA am Montag, den 16. Januar, aus dem Wochenende zurückkehrte, seine rote Fahne eingerollt auf der Balustrade des zweiten Stocks der Glashalle fand und feststellen musste, dass jemand eben diese drei Halbmonde auf ihr eingezeichnet hatte. Auf jene Fahne, die in der Glashalle hing, um die Solidarität des AStAs mit der ArbeiterInnen-Bewegung zu symbolisieren.

Für den AStA ist völlig klar: Faschismus, ganz egal, ob er von deutschen Neonazis oder von türkischen NationalistInnen propagiert und ausgeführt wird, darf kein Platz eingeräumt werden.

Weder auf dem Campus noch sonst irgendwo. Jeder und jede Studierende sollte sich dafür der Verantwortung bewusst werden, die er oder sie dafür trägt, dass Menschen nicht aufgrund von Herkunft und Nationalität diskriminiert werden.

Politisch motivierte Straftaten, wie beispielsweise die erfolgte Sachbeschädigung oder gar deutlich schlimmere, bei denen Menschen zu Schaden kommen, dürfen nicht toleriert werden. Sie erfordern, dass Studierende und auch der Rest der sogenannten Zivilgesellschaft sich der faschistischen Ideologie entgegenstellen.

Die Grauen Wölfe sind eine durchaus auch in Deutschland (unter dem Decknamen „Föderation der Türkisch-Demokratischen Idealistenvereine“) präsente Vereinigung, die in einigen Bundesländern vom Verfassungsschutz beobachtet wird. Trotz der Gefahr, die von NationalistInnen jeglicher Art ausgeht, ist es wichtig, sich nicht einschüchtern zu lassen und sich für die freie Gesellschaft einzusetzen. Der AStA wird deshalb seinen Kampf gegen den Faschismus konsequent fortsetzen - und das hoffentlich mit breiter Unterstützung der Studierenden der Uni Bremen!

### Lecker Essen machen

Du kennst das Pizzasortiment im Supermarkt schon auswendig und reißt für die Abwechslung ab und zu 'ne Dosensuppe auf? Du lässt das Nudelwasser anbrennen und fährst jedes Wochenende nach Hause, um mal was vernünftiges zu essen? Aber das muss doch nicht sein!

Kochen macht Laune und wir zeigen euch, wie es geht. Lecker, mit frischen Zutaten, aber trotzdem schnell und günstig.



Los geht's am Donnerstag, 09. Februar um 18 Uhr im Café L'Astaire auf der AStA-Etage. Das ganze ist für Euch natürlich kostenlos.

Bitte meldet euch vorher an, damit wir passend einkaufen können: [christina.kock@asta.uni-bremen.de](mailto:christina.kock@asta.uni-bremen.de).

Die Rezepte werden auf der AStA-Homepage bekanntgegeben.

Wir freuen uns auf euch!